

64833-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – BLB NRW AC/Aachen/ Realisierungswettbewerb BLB Aachen Hauptgebäude RWTH Aachen /005-24-00022 I
OJ S 22/2024 31/01/2024
Wettbewerbsbekanntmachung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Aachen

E-Mail: AC.Einkauf@blb.nrw.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: BLB NRW AC/Aachen/ Realisierungswettbewerb BLB Aachen Hauptgebäude RWTH Aachen /005-24-00022 I

Beschreibung: Das Verfahren wird als Nichtoffener, einphasiger Wettbewerb nach RPW 2013 mit anschließendem zeitversetztem Verhandlungsverfahren gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV vorgesehen, vorbehaltlich einer entsprechenden Finanzierungszusage. Der Wettbewerb richtet sich an Teams aus Architekten/Innenarchitekten, Planern der Bauphysik und Technischen Ausrüstung.

Kennung des Verfahrens: 82ff715c-5fa1-4673-be5b-a51faa43472c

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Anzahl der Wettbewerbsteilnehmer ist auf 20 begrenzt, davon 4 gesetzte und es wird die Auswahl von max. 16 weiteren Teammitgliedern angestrebt. Interessenten können sich durch ein vorgeschaltetes Bewerbungsverfahren gemäß § 78 Abs. 2 Satz 1 VgV i.V.m. § 4 RPW 2013 im Rahmen der Teilnahmebedingungen (Bewerbungsphase des RPW-Planungswettbewerbs) um die Teilnahme bewerben. Erwartet wird der vollständig ausgefüllte Bewerberbogen. Aus allen vollständig und fristgerecht eingegangenen Bewerbungen werden 16 Teilnehmer und 5 potenzielle Nachrücker ausgelost. Nachrücker werden spätestens bis zum 19.03.2024 über eine mögliche Teilnahme informiert. Alle ausgewählten Teilnehmer erfüllen die Teilnahmebedingungen. Kriterien für die Bewertung der Projekte: Klimaneutralität und Nachhaltigkeit, Architektonische Qualität und Funktionalität, Qualität des Energiekonzepts, Wirtschaftlichkeit (Bau- und Lebenszykluskosten), Denkmalschutz. Das Preisgericht lässt alle Wettbewerbsarbeiten zur Beurteilung zu, die termingerecht eingegangen sind, den formalen Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer entsprechen und keinen absichtlichen Verstoß gegen den Grundsatz der Anonymität erkennen lassen. Weitere bindende Vorgaben, deren Nichteinhaltung zum Ausschluss der Arbeit führen, werden nicht festgelegt. Angaben zu den Preisen: Gesamtpreissumme: 300.000 EUR (brutto inkl. MwSt.), 1. Preis: 120.000 EUR, 2. Preis 75.000 EUR, 3. Preis 45.000 EUR, 2 Anerkennungen à 30.000 EUR; Es wird kein Bearbeitungshonorar gezahlt.

VORAUSSICHTLICHE FRISTEN: Bewerbungsfrist: 13.02.2024-12:00 Uhr, Versand der Wettbewerbsunterlagen/Beginn des Bearbeitungszeitraums: 12 KW 2024, Abgabe der Wettbewerbsarbeiten: 20 KW 2024, Preisgerichtsitzung: 25 KW 2024

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71313200 Beratung im Bereich Schallschutz und Raumakustik, 71315210 Beratung in der Haustechnik, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung, 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 92522000 Dienstleistungen im Bereich Denkmalschutz, 71210000 Beratungsdienste von Architekten, 71220000 Architektorentwurf, 71313000 Umwelttechnische Beratung, 71314000 Dienstleistungen im Energiebereich, 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich, 71314300 Beratung im Bereich Energieeinsparung, 71315000 Haustechnik, 71315100 Beratung im Bereich Bausubstanz, 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros, 71314310 Dienstleistungen für thermische Bauphysik

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hauptgebäude RWTH Aachen Templergraben 55

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52062

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPUYYNYXCP Das Preisgericht zur Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten setzt sich aus den folgenden stimmberechtigten Mitgliedern zusammen, die ihre Aufgabe persönlich und unabhängig ausüben (jeweils in alphabetischer Reihenfolge): Namen der ausgewählten Preisrichter: Stimmberechtigte Preisrichter: Dr. Dirk Günnewig (Politikwissenschaftler, Staatssekretär FM NRW), Prof. Annette Hillebrandt (Architektin Bergische Universität Wuppertal), Tim Janßen (Wirtschaftswissenschaftler, Cradle to Cradle NGO Berlin), Markus Knelles (Bauphysiker knp. bauphysik Köln), Jörg Lamster (Architekt und Wirtschaftsingenieur, Duable Planung und Beratung GmbH, Zürich), Prof. Dr. Dirk Müller (Maschinenbauingenieur, RWTH Aachen), Manfred Nettekoven (Jurist, Kanzler RWTH Aachen), Johannes Römer (Bauphysiker, Thor Bauphysik Bergisch Gladbach), Heiko Thomas (Politikwissenschaftler, Beigeordneter für Klima und Umwelt, Stadtbetrieb und Gebäude der Stadt Aachen), Gabriele Willems (Architektin, Geschäftsführerin BLB NRW), Ute Willems (Architektin, Niederlassungsleiterin BLB NRW Aachen) Stellvertretende Preisrichter: Heike Blohm-Schröder (Architektin, Geschäftsbereichsleiterin, BLB NRW), Dr. Juliane Jäger (Architektin, BBSR), Prof. Dr. Michaela Lambertz (Wirtschaftsingenieurin, TH Köln), Klaus Schavan (Hochbau-Ingenieur, Technischer Geschäftsführer Gebäudemanagement Stadt Aachen), Karsten Schellmat (Architekt, BLB NRW), Prof. Andreas Wagner (Maschinenbauingenieur, Prodekan Forschung KIT), Magdalena Zabek (Architektin, TUDelft), Dr. Kay Zerlin (Chemiker, Referatsleiter Hochschulbau, MKW NRW), Markus Leber (Co-Dezernatsleiter, Dezernat 10.0 - Facility Management RWTH) N.N., Bauphysik, N.N., Bauphysik Hinweis: weitere sachverständige Berater und Vorprüfer werden in der Auslobung benannt. Bereits ausgewählte Teilnehmer 1.

Behnisch Architekten Partnerschaft mbB, Stuttgart + ZWP Ingenieur-AG, Köln 2.
MICHELGROUP GmbH, Ulm + Transsolar Energietechnik GmbH, Stuttgart 3. ASTOC
ARCHITECTS AND PLANNERS GmbH, Köln + LIST Eco GmbH & Co. KG, Köln 4. ee
concept GmbH, Darmstadt + INOVIS Ingenieure GmbH, Frankfurt am Main

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: BLB NRW AC/Aachen/ Realisierungswettbewerb BLB Aachen Hauptgebäude RWTH Aachen /005-24-00022 I

Beschreibung: Derzeit plant der BLB Aachen die nachhaltige Sanierung des Hauptgebäudes der RWTH Aachen als wegweisendes Projekt für eine klimaneutrale und nachhaltige Lebens- und Arbeitsumgebung im Rahmen des Denkmalschutzes. Dieses Vorhaben zielt darauf ab, das Gebäude energetisch zu modernisieren und mindestens eine BNB-Silber-Zertifizierung zu erreichen, wobei das gesamte Gebäude unter Denkmalschutz steht. Die Gesamtanierung wird als entscheidender Schritt betrachtet, um die Betriebskosten zu senken und zugleich die historische Integrität des Gebäudes zu bewahren. Die Fokussierung auf Nachhaltigkeit und Klimaneutralität eröffnet dabei Chancen für innovative Ansätze und zukunftsweisende Lösungen. Das Vorhaben setzt auf die Umsetzung von Nachhaltigkeit und Klimaneutralität als primäre Entwurfskriterien, wobei die Gestaltung nicht im Mittelpunkt steht. Dieser Ansatz betont die Bedeutung von ökologischen Aspekten, Ressourceneffizienz und langfristiger Lebensdauer bei der Planung und Ausführung der Sanierung, ohne die architektonische und historische Bedeutung des Gebäudes zu vernachlässigen. Der Gründungsbau der "Königlich Rheinisch-Westphälische Poly-technischen Schule" von 1870 bildet als Hauptgebäude heute noch den architektonischen und akademischen Mittelpunkt der RWTH Aachen. Um ein innovatives und nachhaltiges Konzept für dieses bedeutsame Denkmal zu erhalten, ist ein nichtoffener, einphasiger Wettbewerb nach RPW 2013 mit 20 Teilnehmern mit anschließendem zeitversetztem Verhandlungsverfahren gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV vorgesehen, vorbehaltlich einer entsprechenden Finanzierungszusage (vgl. Ziff. 6). Der Wettbewerb richtet sich an Teams aus Architekten/Innenarchitekten, Planern der Bauphysik und Technischen Ausrüstung. Insgesamt werden Leistungen der Objektplanung für Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI), der Fachplanung für Technische Ausrüstung (§ 55 HOAI), Beratungsleistungen der Bauphysik (Anlage 1.2 HOAI) Fachplanung Tragwerksplanung nach § 51 HOAI und Fachplanung Schadstoffe in Objekten nach AHO Nr. 43 vergeben.

Interne Kennung: #1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71313200 Beratung im Bereich Schallschutz und Raumakustik, 71315210 Beratung in der Haustechnik, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung, 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 92522000 Dienstleistungen im Bereich Denkmalschutz, 71210000 Beratungsdienste von Architekten, 71220000 Architekturentwurf, 71313000 Umwelttechnische Beratung, 71314000

Dienstleistungen im Energiebereich, 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich, 71314300 Beratung im Bereich Energieeinsparung, 71315000 Haustechnik, 71315100 Beratung im Bereich Bausubstanz, 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros, 71314310 Dienstleistungen für thermische Bauphysik

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hauptgebäude RWTH Aachen Templergraben 55

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52062

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: Die Vergabe der Planungsleistungen gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV erfolgt im Anschluss an die rechtsverbindliche Finanzierungszusage des Landes Nordrhein-Westfalens. Diese Vergabe erfolgt durch ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb gemäß den geltenden Vorschriften. Der Auslober erklärt, dass die Vergabe der Planungsleistungen im Anwendungsbereich der VgV erfolgt, sobald und soweit die dem Wettbewerb zugrunde liegende Aufgabe durch die rechtsverbindliche Finanzierungszusage realisiert wird. In diesem Fall wird die Vergabe unverzüglich eingeleitet und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen fortgesetzt. Die Vergabe der Planungsleistungen steht somit unter dem ausdrücklichen Vorbehalt einer entsprechenden Finanzierungszusage, die derzeit noch nicht vorliegt und von der der Auslober derzeit auch noch nicht absehen kann, ob sie erfolgen wird. Ein Auftragsversprechen kann somit nicht erteilt werden. Der Auslober erklärt, dass bei der Umsetzung des Projekts einer der Preisträger, in der Regel der Gewinner, mit den weiteren Planungsleistungen beauftragt wird, sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht. Sollte mit dem 1. Preisträger keine Einigung erzielt werden, behält sich der Auslober Verhandlungen mit allen Preisträgern vor. Teilnehmer sind dann alle Preisträger, wie sie in der Verfassererklärung benannt wurden. Bei Bewerbergemeinschaften werden alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft beauftragt. Im Rahmen des o.g. Verhandlungsverfahrens sollen die folgenden Leistungen vergeben werden: Objektplanung Gebäude und Innenräume nach § 34 HOAI, Fachplanung Technische Ausrüstung nach § 55 HOAI, Beratungsleistungen Bauphysik nach Anlage 1.2 HOAI, Fachplanung Tragwerksplanung nach § 51 HOAI, Fachplanung Schadstoffe in Objekten nach AHO Nr. 43. Nach Vorliegen der Planungsergebnisse aus Leistungsphase 3 erfolgt eine Gremienentscheidung des BLB NRW. Unter Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel ist mit dieser Entscheidung auch der Abruf der Leistungsphase 4 und 5 gegenüber dem Auftragnehmer verbunden. Im weiteren Verlauf kann der BLB NRW ebenfalls die Leistungsphase 6-9 stufenweise beauftragen. Es ist vorgesehen die vorgenannten Leistungsbilder an einen Generalplaner zu vergeben. Die generalplanerische Leitung des interdisziplinären Planungsteams soll durch den Architekten/Innenarchitekten erfolgen. Die Vergabe der Leistungen ist in Form eines Stufenvertrags vorgesehen. Vorbehaltlich der rechtsverbindlichen Finanzierungszusage des Landes Nordrhein-Westfalens werden mindestens die Planungsleistungen der jeweiligen Leistungsphasen 1-3 vergeben. Das Auftragsversprechen umfasst für die benannten Leistungsbilder gemäß §§ 34, 51, 55 sowie Anlage 1 (Abs. 1.2) HOAI und AHO-Heft Nr. 43 neben dem Abschluss der Leistungsphase 2 zunächst die Leistungsphase 3. Die auslobende Stelle behält sich die Beauftragung der weiteren Leistungsphase 4-9 vor. Nach Vorliegen der Planungsergebnisse aus

Leistungsphase 3 erfolgt eine Gremienentscheidung des BLB NRW. Unter Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel ist mit dieser Entscheidung auch der Abruf der Leistungsphase 4 und 5 gegenüber dem Auftragnehmer verbunden. Im weiteren Verlauf kann der BLB NRW ebenfalls die Leistungsphase 6-9 stufenweise beauftragen. Es ist vorgesehen die vorgenannten Leistungsbilder an einen Generalplaner zu vergeben. Die generalplanerische Leitung des interdisziplinären Planungsteams soll durch den Architekten /Innenarchitekten erfolgen. Der Auslober wird zu den Verhandlungen gemäß § 80 Abs. 1 VgV die Vorlage der zum Nachweis der Eignung zur Teilnahme an dem Verhandlungsverfahren und zur Ausführung des Planungsauftrags erforderlichen Unterlagen verlangen. Gemäß § 70 Abs. 2 VgV bereits jetzt bekannt gemachte Eignungsnachweise für das spätere Verhandlungsverfahren sind die Folgenden: 1. Benennung des vollständigen Projektteams inkl. der im Wettbewerb noch nicht beteiligten weiteren Planungsdisziplinen. Die jetzt hinzuzufügenden Teammitglieder haben alle Eigenerklärungen zu erbringen. 2. Eigenerklärung, dass der Bieter / die Bietergemeinschaft über eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung (Personen-, Sach-, Vermögensschäden jeweils 3 Mio. Euro, 2-fach maximiert) verfügt bzw. diese im Auftragsfall abschließen wird; 3. Verpflichtungserklärung (sofern sich der Bieter der Eignungsleihe bedient); 4. Nachweis des Gesamtumsatzes des Bieters / der Bietergemeinschaft der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre 5. Nachweis des Umsatzes des Bieters für die abgefragten Leistungsbilder Objektplanung Gebäude und Innenräume nach § 34 HOAI, Fachplanung Technische Ausrüstung nach § 55 HOAI, sowie Beratungsleistungen Bauphysik nach Anlage 1.2 HOAI der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre 6. Nachweis der Mitarbeiterzahl des Bieters der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre 7. Darstellung der Referenzen der Objektplanung für Gebäude und Innenräume. 8. Tragwerksplaner: Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung "Ingenieur" nach den Rechtsvorschriften ihres Herkunftsstaates (z.B. durch Nachweis der Mitgliedschaft in einer Ingenieurkammer oder die Diplomurkunde) sowie Nachweis einer Referenzliste "Tragwerksplanung". Anforderungen an die Referenzen An die Referenzen werden die folgenden Anforderungen gestellt: a) Nachweis min. einer Referenz Objektplanung Gebäude und Innenräume, die die folgenden Mindestkriterien erfüllt: I. Denkmalgerechte Sanierung, II. Fertigstellung in den letzten 10 Jahren (Stichtag für die Übergabe an den Bauherrn: 01.01.2014), III. min. Leistungsphasen 2-8 nach § 34 HOAI. Als Fertigstellungszeitpunkt für die Referenzen gilt der Tag der Übergabe an den Bauherrn. Die eingereichten Referenzen müssen bis zum Tag der Bekanntmachung fertiggestellt (d.h. übergeben) sein. Es ist mindestens eine wertbare Referenz nachzuweisen. Eine Darstellung von Referenzen für die Fachplanungsleistungen ist nicht erforderlich. Der Bewerber erhält die Möglichkeit, zum Nachweis der entsprechenden Eignungsanforderungen die Kapazitäten anderer Unternehmen (z.B. von Nachunternehmern) in Anspruch zu nehmen; er muss in diesem Fall nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden (z.B. durch Vorlage einer entsprechenden Verpflichtungserklärung). Die nachträgliche Bildung einer Arbeitsgemeinschaft ist nicht möglich. Eine solche muss bereits in der Bewerbung benannt werden. Bereits im Rahmen des Wettbewerbs geprüfte Nachweise (§§ 123, 124 GWB bzw. Kammernachweis) können bei Bedarf erneut gefordert werden. Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Wettbewerbsteilnehmers nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Die Preissumme wird im Falle der Auftragserteilung von der Vorplanungsgebühr des Honorars abgezogen. Grundlage im Falle einer weiteren Bearbeitung ist die derzeitige aktuelle Fassung der HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure). Weitere Einzelheiten werden zu einem späteren Verfahrenszeitpunkt mitgeteilt. Sobald die rechtsverbindliche Finanzierungszusage des Landes Nordrhein-Westfalens vorliegt, wird die

Klimaikone erfolgreich umgesetzt werden, im Rahmen des nachgelagerten Verhandlungsverfahrens. Die Preise und Anerkennungen werden nach Entscheidung des Preisgerichts unter Ausschluss des Rechtsweges zugeteilt. Eine Änderung der Anzahl und Höhe der Preise sowie der Teilung der Gesamtsumme auf Preise und Anerkennungen ist unter Ausschöpfung der gesamten Summe bei einstimmigem Beschluss des Preisgerichtes möglich. Mit dieser Zahlung erlöschen alle Rechtsansprüche bezüglich Honorarforderungen der Teilnehmenden gegenüber dem Bauherrn für die in dem Wettbewerb zu erbringenden Leistungen. Ausländische Büros erhalten das Preisgeld und die Aufwandsentschädigung netto. Die Mehrwertsteuer wird von dem Auslober in Deutschland abgeführt. Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Preisträgers bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsbezeichnung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Teilnahme berechtigt sind natürliche Personen, die ihren Sitz in einem Mitgliedstaat der EU haben und folgende Voraussetzungen erfüllen: a) Architekt/Innenarchitekt: Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung "Architekt" oder "Innenarchitekt" nach den Rechtsvorschriften ihres Herkunftsstaates. b) Bauphysiker und TA-Planer : Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung "Ingenieur" nach den Rechtsvorschriften ihres Herkunftsstaates. Sind in dem Herkunftsstaat die Berufsbezeichnungen nicht gesetzlich geregelt, so ist teilnahmeberechtigt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36/EG - "Berufsanerkennungsrichtlinie" gewährleistet ist. Außerdem sind juristische Personen teilnahmeberechtigt, die ihren Sitz in einem Mitgliedstaat der EU haben und zu deren satzungsgemäßigem Geschäftszweck die ausgeschriebenen Leistungen gehören, wenn sie einen bevollmächtigten Vertreter sowie einen (personenidentischen oder personenverschiedenen) Verfasser der Wettbewerbsarbeit benennen und die so benannte(n) Person(en) die oben genannten Voraussetzungen für eine Teilnahmeberechtigung natürlicher Personen erfüllen. Wer am Tage der Auslobung bei einem Teilnehmer angestellt ist oder in anderer Form als Mitarbeiter an dessen Wettbewerbsarbeit teilnimmt, ist von der eigenen Teilnahme ausgeschlossen. Es ist erforderlich, eine Erklärung darüber abzugeben, ob und in welcher Art er mit anderen Unternehmen wirtschaftlich verbunden ist. Bewerbergemeinschaften sind teilnahmeberechtigt, wenn ihnen mindestens eine teilnahmeberechtigte Person je o.g. Planungsdisziplin angehört. Mitglieder von Bewerbergemeinschaften, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt sind, dürfen nicht zusätzlich als Bewerber am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Bewerberbogen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Bewerbung ist zwingend das auf der Vergabeplattform zur Verfügung stehende Bewerbungsformular für die Teilnahme am Wettbewerb zu verwenden. Der Teilnahmeantrag muss folgende Angaben, Erklärungen und Nachweise enthalten: Name des federführenden Architekten (Büroname) und aller weiteren Mitglieder der Bewerbergemeinschaft (Bauphysiker und TA-Planer); Kontaktdaten des Bewerbers / des Vertreters der Bewerbergemeinschaft; Bestätigung, dass der Bewerber im Falle seiner Auswahl am Wettbewerb teilnehmen wird; Bestätigung, dass sich kein anderes Mitglied der Bewerbergemeinschaft eigenständig bewirbt; Erklärung darüber ob und in welcher Weise Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft mit anderen Unternehmen wirtschaftlich verbunden sind; Eigenerklärung zur Anmeldung bei einer Berufsgenossenschaft; für den federführenden Architekten/Innenarchitekten: Nachweis über die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung "Architekt" oder "Innenarchitekt" (Kammernachweis); für den Bauphysiker: Nachweis über die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung "Ingenieur" (z.B. durch Nachweis der Mitgliedschaft in einer Ingenieurkammer oder die Diplomurkunde); Nachweis einer Referenzliste zu Beratungsleistungen Bauphysik (z.B. energetische Sanierung). Mindestanforderungen an die Referenzen werden nicht gestellt. für den TA-Planer: Nachweis über die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung "Ingenieur" (z.B. durch Nachweis der Mitgliedschaft in einer Ingenieurkammer oder die Diplomurkunde); Nachweis einer Referenzliste zur Beratungsleistungen/Fachplanung Technische Ausrüstung (z.B. energetische Sanierung). Mindestanforderungen an die Referenzen werden nicht gestellt. Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123-124 GWB, zur Unabhängigkeit von Lieferinteressen nach § 73 Abs. 3 VgV und zum Nichtvorliegen eines Teilnahmehindernisses nach § 4 Abs. 2 RPW 2013; Nennung der natürlichen Person, welche die Bewerbung ausgefüllt hat; Eine Nennung von Referenzen für die Objektplanung ist mit dem Teilnahmeantrag zum Wettbewerb NICHT notwendig. Formblatt Selbstauskunft Einzelunternehmen Formblatt WReg Oberschwellenbereich Formblatt 523 EU -Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU Teilnahmeanträge sind ausschließlich über die Vergabeplattform und dort über die Funktion "Teilnahmeantrag" einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 20

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 20

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität - s. Beschreibung

Beschreibung: Entwurf: 50 % (davon: Berücksichtigung des Wettbewerbsergebnisses (Rangfolge): 45 %: 1. Preis: 45 Punkte, 2. Preis: 25 Punkte, 3. Preis: 15 Punkte Umgang mit Überarbeitungshinweisen: 5 %) Auftragsbezogene Qualifikation des Projektleiters: 10% Qualität des Konzepts zur Umsetzung der Aufgabenstellung: 30 % siehe Zuschlagsmatrix
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 90

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: siehe Zuschlagsmatrix

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die eingereichten Arbeiten werden anhand folgender Kriterien beurteilt, wobei die Reihenfolge der Nennung keine Rangfolge zum Ausdruck bringt: - Klimaneutralität und Nachhaltigkeit -Architektonische Qualität und Funktionalität -Qualität des Energiekonzepts -Wirtschaftlichkeit (Bau- und Lebenszykluskosten) -Denkmalschutz

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXPUYYNYXCP/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Bewerbungsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei auf der Vergabeplattform evergabe.blb.nrw.de zur Verfügung. Rückfragen im Rahmen der Bewerbungsphase sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform zu stellen. Sie werden dort fortlaufend anonymisiert allen Teilnehmern des Verfahrens beantwortet

URL: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXPUYYNYXCP>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: nein

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXPUYYNYXCP>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/02/2024 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß § 56 VgV

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln?

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach Absendung der Information per Fax oder auf elektronischem Wege bzw. 15 Kalendertagen nach einer

Versendung mit anderen Kommunikationsmitteln gerügt hat 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Aachen
Registrierungsnummer: 05111-32003-71
Postanschrift: Mies-van-der-Rohe-Straße 10
Stadt: Aachen
Postleitzahl: 52074
Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Einkauf und Vertragsmanagement
E-Mail: AC.Einkauf@blb.nrw.de
Telefon: +49 0

Fax: +49 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln?
Registrierungsnummer: t:02211473055
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 0

Fax: +49 221-1472889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

c608edde-a39d-4083-8898-be89ae304dca-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

2.1.4 Allgemeine Informationen, Zusätzliche Informationen: Die Namen der stellvertretenden Preisrichter und sachverständigen Berater wurden ergänzt. 5.1.9. Eignungskriterium, Kriterium: Sonstiges: Bewerberbogen Die Angaben für den Bauphysiker und den TA-Planer wurden angepasst.

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: 2.1.4 Allgemeine Informationen, Zusätzliche Informationen:

Die Namen der stellvertretenden Preisrichter (Ergänzung durch: Markus Leber (Co-Dezernatsleiter, Dezernat 10.0 - Facility Management RWTH) und sachverständigen Berater (Streichung Sophie Buggert (Bezirksregierung Köln) wurden aktualisiert. 5.1.9.

Eignungskriterium, Kriterium: Sonstiges: Bewerberbogen Die Angaben für den Bauphysiker und den TA-Planer wurden angepasst. Bauphysiker: "Falls eine Mitgliedschaft nicht vorhanden ist, kann die Eignung durch entsprechende Referenzen nachgewiesen werden" - entfällt TA-Planer: (z.B. durch Nachweis der Mitgliedschaft in einer Ingenieurkammer oder die Diplomurkunde) - Ergänzung " und der Mitgliedschaft in einer Ingenieurkammer. Falls eine Mitgliedschaft nicht vorhanden ist, kann die Eignung durch entsprechende Referenzen nachgewiesen werden" - entfällt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: edd8cdcb-af34-4e79-9d14-2c35e4b41cb1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/01/2024 12:18:04 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 64833-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 22/2024

Datum der Veröffentlichung: 31/01/2024